



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Neues Förderprogramm "Kunst für uns – den öffentlichen Raum gestalten!"](#)

# Neues Förderprogramm "Kunst für uns – den öffentlichen Raum gestalten!"

1. September 2019

## **Kunstminister Bernd Sibler gibt Startschuss für Pilotprojekt: „Kunst näher zu den Menschen bringen“ – Arbeit bildender Künstlerinnen und Künstler sichtbar machen und Zeichen der Wertschätzung setzen**

MÜNCHEN. Bildenden Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform geben, ihre Werke für die Menschen sichtbar machen und die Wertschätzung für ihre Arbeit erhöhen: Darum geht es bei dem neuen Pilotprojekt „Kunst für uns – den öffentlichen Raum gestalten!“ des Bayerischen Kunstministeriums. Im Rahmen des Förderprogramms erhalten Künstlerinnen und Künstler, Künstlervereinigungen oder auch Kommunen eine finanzielle Unterstützung für Kunstprojekte, mit denen sie für eine gewisse Zeit den öffentlichen Raum gestalten. Das gab Kunstminister Bernd Sibler heute bekannt. Er betonte: „Bildende Kunst braucht Fläche und Publikum! Erst in der Interaktion mit den Betrachtern und der Umwelt kann ein Kunstwerk seine Gesamtwirkung entfalten. Mit unserem Förderprogramm wollen wir neue Kunsträume öffnen, damit Kreative und Kunstschaffende ihr Werk auch an öffentlichen Orten präsentieren können, die für Ausstellungen bislang untypisch sind. Wir wollen die Kunst näher zu den Menschen bringen.“ Zugleich will er dafür sensibilisieren, dass Künstlerinnen und Künstler für ihre Arbeit auch eine entsprechende Vergütung erhalten.

Die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten eine Förderung von mindestens 1.000 Euro. Darin kann auch eine angemessene, vollumfängliche Aufwandsentschädigung enthalten sein. Die Kunstwerke werden zeitlich begrenzt, jedoch für mindestens einen Monat an einem frei zugänglichen Ort, beispielsweise in öffentlichen Parks oder Gebäuden, auf Straßen oder Plätzen, präsentiert. Auch das Kunstministerium wird Ausstellungsflächen bereitstellen.

Die Bewerbungsfrist für Fördermittel für Kunstprojekte im öffentlichen Raum, die in diesem Jahr realisiert werden, läuft noch bis 1. Oktober 2019. Eine Fortsetzung des Programms ist geplant. Anträge können beim Bayerischen Kunstministerium eingereicht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/foerderung/kuenstlerfoerderung.html>

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

